

Schwartz Stephen

"700 Tage"

Visit "[700 Tage](#)" on MotoLyrics.com

Wir sitzen rum glotzen auf die Uhr
Schlagen K?fer tot es ist heiss
Die schw?le Nachtluft ist so feucht das man in ihr
ertrinkt
In den Strassen streunen Katzen
Streunen Hunde streunen Menschen
Und haben keine Ahnung was sie lenkt
Auf allen vieren wir w?lzen uns im Sand
Schn?ffeln an Sonnenst?hlen markieren das Revier
Wir starren zum Horizont wir starren zum Horizont
Manchmal w?nsch ich dass es regnet 700 Tage lang
Bis alles von hier weggesp?lt wird damit ich wieder
atmen kann
Ich liege da kann mich nicht r?hrn
So als ob ich auf dem Boden festgenagelt w?r
An meinem Bein kriecht ne Schnecke hoch
Sie kriecht ewig langsam und sie kriecht und sie kriecht
Und sie zieht eine Schleimspur von den Zehen ?bers
Knie hinauf
Und ich sp?re wie ihr Muskel sich zusammenzieht und
dehnt
Sie hinterl?sst einen glitschigen Film auf meinem
Genital
Sie f?hlt sich kalt an wie sie ?ber meinen Brustkorb
gleitet
Als sie mein Kinn erklimmt kann ich ihr kurz in die
Augen sehn
Sie scheint zu l?cheln und sie kriecht in meinen Mund
ich schlucke

Visit [Schwartz Stephen](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.